

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **22 (1904)**

Heft 138

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an fr. 6.
2^e semestre » 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce,	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgzeile (für das Ansland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — General-Situation der 86 schweizerischen Emissionsbanken auf Ende jeder Woche des I. Quartals 1904. — Situation générale des 86 banques d'émission suisses à la fin de chaque semaine du 1^{er} trimestre 1904. — Konsulate. — Seidenmuster. — Echantillons de soie. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Karlsruher Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit
(vormals Allgemeine Versorgungsanstalt).

An Stelle des Herrn Jos. Hautle, Lehrer, wird als Rechtsdomizilsträger für den Kanton Appenzel I.-Rh. Herr A. Breitenmoser-Schäfer in Appenzel bezeichnet.
(D. 39)

Bern, den 28. März 1904.

Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz:
P. v. Greyerz, Notar.

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkureröffnungen. — Ouvertures de faillites.

(B.-G. 231 u. 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerichteter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizuhelfen.

Kt. Zürich. Konkursamt Oberstrass in Zürich IV. (566')
Gemeinschuldnerin: Firma A. Widmer-Hunn, Maler- und Tapezierergeschäft, Schaffhauserstrasse Nr. 119, in Zürich IV (Inhaberin Frau Anna Widmer-Hunn).

Datum der Konkureröffnung: 19. März 1904.
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).
Eingabefrist: 19. April 1904.

Kt. Luzern. Konkursamt Luzern. (594)
Gemeinschuldner: Steger, Fritz, Gasthaus zum «Bad», Burgerstrasse Nr. 20, in Luzern.

Datum der Konkureröffnung: 9. März 1904.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 12. April 1904, nachmittags 2 Uhr, im Gerichtssaale (Zürichstrasse Nr. 6) in Luzern.
Eingabefrist: Bis 2. Mai 1904.

Kt. Nidwalden. Konkursamt des Kantons in Stans. (595)
Gemeinschuldner: Marti, Alois, Möbelschreiner, in Hergiswil.

Datum der Konkureröffnung: 24. März 1904.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 5. April 1904, nachmittags 1 Uhr, im Gasthause zum Rössli in Stans.
Eingabefrist: Bis und mit 2. Mai 1904.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.

(B.-G. 249 u. 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich. Konkursamt Zürich I. (602)
Gemeinschuldner: Egli, Jakob, von Bärentswil, wohnhaft zur «Seilbahn» an der Niederdorfstrasse 94 in Zürich I.

Anfechtungsfrist: Bis 9. April 1904 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichts Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel-Stadt. (588/89)

Gemeinschuldner:
Müller-Pflüger, Paul, Photograph.
Müller-Leierzaph, Adolf, Photograph.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 12. April 1904.

Kt. St. Gallen. Konkursamt St. Gallen. (584)

Gemeinschuldner: Segesser, Andreas, Pfästerermeister, in St. Gallen.
Anfechtungsfrist: 3. bis und mit 12. April 1904.
Anfechtungsklagen sind beim Vermittleramt St. Gallen einzureichen.

Ct. de Neuchâtel. Office des faillites de La Chaux-de-Fonds. (583)

Failli: Bridler, Frédéric-Louis, seul chef de la maison «Louis Bridler», fabricant d'horlogerie, domicilié à La Chaux-de-Fonds.
Délai pour intenter l'action en opposition: 12 avril 1904.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (598)

Failli: Fantoli, Jean, entrepreneur, Chêne-Bourg.
Délai pour intenter l'action en opposition: 12 avril 1904.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation
(B.-G. 251.) (L. P. 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Ct. de Berne. Office des faillites de Delémont. (582)

Failli: Klinger, Gotthelf, boulanger, à Delémont.
Délai pour intenter l'action en opposition: 12 avril 1904.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Bern. Konkursamt Biel. (585)

Gemeinschuldner: Grünberg, Hulda, Adolfs Ehefrau, gewesene Inhaberin der Firma «H. Grünberg», Uhrenfabrikationsgeschäft, in Biel.
Datum des Schlusses: 7. März 1904.

Kt. Bern. Konkurskreis Interlaken. (593)

Gemeinschuldner: Müller, Wilhelm, sel., gewesener Wirt zum Hotel Belvédère in Interlaken.
Datum des Schlusses: 30. März 1904.
Der Konkursverwalter: Fritz Rieder.

Kt. Luzern. Konkursamt Kriens und Malters in Kriens. (586)

Gemeinschuldner: Wyss, Jos., Fabrikant, von Büron, in Horw (Konkureröffnung: 14. November 1898).
Datum des Schlusses: 28. März 1904.

Kt. Luzern. Konkursamt Ruswil. (599)

Gemeinschuldner: Wagner, Josef, mechanische Schreinerei, Jungenschulhaus, in Grosswangen.
Datum des Schlusses: 31. März 1904.

Kt. St. Gallen. Konkursamt Tablat. (596)

Gemeinschuldner: Schweizer, August, Stickfabrikant, Langgasse.
Datum des Schlusses: 25. März 1904.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseligabe.

(B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers.

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtig wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances après du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Bern. Konkursamt Bern-Stadt. (587)

Schuldner: Picard, Jules, von Mühlhausen, geb. 1858, Efingerstrasse Nr. 9, in Bern.
Datum der Bewilligung der Stundung: 25. März 1904.
Sachwalter: Der Konkursbeamte von Bern-Stadt.
Eingabefrist: Bis und mit 22. April 1904 beim Sachwalter.

In den Eingaben ist der Schuldgrund und der Zeitpunkt der Entstehung der Forderung anzugeben und letztere zu belegen.

Gläubigerversammlung: Samstag, den 7. Mai 1904, vormittags 10 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Bern-Stadt, Amthaus II. Stock, Zimmer Nr. 23.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 27. April 1904 hinweg auf dem Bureau des Konkursamtes Bern-Stadt.

Ct. de Genève. *Office des faillites de Genève.* (587)

Débiteur: Poletti, François, entrepreneur de serrurerie, Rue David-Dufour.

Date du jugement accordant le sursis: 30 mars 1904.

Commissaire au sursis concordataire: F. Lecoultré, directeur de l'office des faillites.

Délai pour les productions: 22 avril 1904.

Assemblée des créanciers: 18 mai 1904, à 10 heures du matin, à Genève, au Palais de Justice, place du Bourg-de-Four, 1^{re} cour, 1^{er} étage.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 7 mai 1904.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.
(B.-G. 804.) (L. P. 804.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Solothurn. *Amtsgerichtspräsident von Solothurn-Lebern.* (592)

Schuldner: Wirz, Robert, Samuels, Maschinenhandlung, in Solothurn. Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Montag, den 18. April 1904, morgens 10 Uhr, vor Amtsgericht nach Solothurn.

Kt. Appenzell A.-Rh. *Bezirksgericht Vorderland in Trogen.* (590)

Schuldner: Künzler-Weilemann, A., in Walzenhausen. Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Dienstag, den 5. April 1904, nachmittags 3 Uhr, vor dem Bezirksgerichte des Vorderlandes in Heiden.

Verlängerung der Nachlassstundung. — Prolongation du sursis concordataire.
(B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Kt. Zürich. *Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung.* (601)

Schuldner: Heksch, Franz, Uhren- und Bijouteriewaren en gros et détail, Seegartenstrasse 12, in Zürich V.

Datum der Bewilligung der Stundung: 25. März 1904.

Ablauf der Stundung: 27. April 1904.

Zürich, den 30. März 1904.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
Dr. Heink, Advokat.

Bestätigung des Nachlassvertrags. — Homologation du concordat.

(B.-G. 808.) (L. P. 808.)

Kt. Bern. *Gerichtspräsident von Laupen* (600)

(als erstinstanzliche Nachlassbehörde).

Schuldner: Käsermann, Johann, Johannesen, gewesener Wirt und Postpferdehalter, in Laupen, nun unbekanntes Aufenthalts.

Datum der Bestätigung: 21. März 1904.

Kt. Basel-Stadt. *Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt.* (591)

Schuldner: Erhard-Richert, Karl, Baumeister, Inhaber der Firma «C. Erhard-Richert», Hochbergerstrasse 27, in Basel.

Datum der Bestätigung: 30. März 1904.

Mitteilung.

Die Bundesgerichtskanzlei, Abteilung Betreibungsformulare, in Lausanne, giebt in Zukunft kopierbare Formulare für Betreibungs-, Fortsetzungs- und Verwertungsbegehren zum Preise von Fr. 7.50 per Tausend ab, jedoch nicht unter 50 Exemplaren per Formular. (541^a)

Lausanne. **Kanzlei des Bundesgerichts.**

AVIS.

La Chancellerie du Tribunal fédéral, Formulaires de poursuite, à Lausanne, informe le public que dès ce jour elle tient à sa disposition au prix de fr. 7.50 par mille les réquisitions de poursuite, les réquisitions de continuer et les réquisitions de vente, imprimées à l'encre communicative. (542^a)

Les commandes ne peuvent être inférieures à 50 expl. par formulaire.

Lausanne. **Chancellerie du tribunal fédéral.**

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

N^o 17073. — 29 mars 1904, 4 h.

Société anonyme de la Fabrique de Moteurs C. F.,
Genève-Petit Saconnex (Suisse).

moteurs, articles se rattachant aux bicyclettes, motocyclettes et automobiles.

C F

N^o 17074. — 29 mars 1904, 4 h.

Société anonyme de la Fabrique de Moteurs C. F.,
Genève-Petit Saconnex (Suisse).

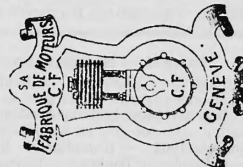
Motocyclettes.

MOTOFAURE

N^o 17075. — 29 mars 1904, 4 h.

Société anonyme de la Fabrique de Moteurs C. F.,
Genève-Petit Saconnex (Suisse).

Moteurs, motocyclettes et articles se rattachant à l'industrie des cycles et de l'automobile.



N^o 17076. — 30 mars 1904, 8 h.

Dame Didisheim-Goldschmidt, fabricante,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

CURZON NOOR

N^o 17077. — 30 mars 1904, 8 h.

Jules Terrisse, négociant,
Genève-Plainpalais (Suisse).

Serrures, cadenas, chaînes de sûreté, verrous, compteurs, accessoires de cycles.

(Transmission du n^o 16186 de M. Badoni, à Genève.)

“BADONI”

N^o 17078. — 30 mars 1904, 8 h.

Jules Terrisse, négociant,
Genève-Plainpalais (Suisse).

Serrures, cadenas, chaînes de sûreté, verrous, compteurs, accessoires de cycles.

(Transmission du n^o 16187 de M. Badoni, à Genève.)



Nr. 17079. — 31. März 1904, 9 Uhr.

Georg Schicht, Fabrikant,
Aussig a. E. (Oesterreich).

Haushalt-, Toilette-, medizinische, Scheuer-, Putz- und Zahnseifen, in flüssiger, weicher, fester und pulverisierter Form, Soda, Bleichmittel, Laugenpräparate, Waschpulver, Waschpräparate, Parfums, kosmetische Präparate, kosmetische Extrakte, kosmetische Essenzen, kosmetische Crèmes, Toilettenpräparate, Zahnpulver, Zahnpasta, Zahn- und Mundwasser, Haarwasser, Pomade für Bart und Haar, Bartwisch, Kopfwasser, Puder, Brillantine, Putzpasta für Metall, Leder, Holz, Glas und Stein, Speise-, technische, medizinische und ätherische Öle, technische, medizinische und Speisefette, Kerzen, Paraffin, Stearin, Glycerin, Futtermittel, Desinfektionsmittel, Düngemittel, Firnis, chemische Produkte

Olida

General-Situation der 36 schweizerischen Emissionsbanken

auf Ende jeder Woche des I. Quartals 1904.

SITUATION GÉNÉRALE DES 36 BANQUES D'ÉMISSION SUISSES

A LA FIN DE CHAQUE SEMAINE DU 1^{er} TRIMESTRE 1904.

1904		Emission	Ausgewiesene Zirkulation	Effektive Zirkulation	Noten-Reserve	Ungedeckte Zirkulation	Gesetzliche Bardeckung (40% der Zirkulation)	Verfügbare Barschaft	Total Barvorrat	Noten anderer Emissionsbanken	Billets d'autres banques d'émiss.	Uebrigere Kassa-bestände	Autres valeurs en caisse	Verhältnis des Barvorrats zu der effektiven Zirkulation	1904	
		Emission	Circulation accusée	Circulation effective	Billets en réserve	Circulation non couverte	Couverture légale (40% de la circulation)	Encaisse disponible	Encaisse totale	Noten anderer Emissionsbanken	Billets d'autres banques d'émiss.	Uebrigere Kassa-bestände	Autres valeurs en caisse	Verhältnis des Barvorrats zu der effektiven Zirkulation		
A. Der 22 Banken mit Kantonalgantie. — A. Des 22 banques avec garantie du canton.																
Zahlen in Tausenden Franken. Chiffres en milliers de francs. Prozente																
Januar	2.	145,470	143,417	137,098	8,372	64,445	57,367	15,286	72,653	6,319	1,215	53,0	57,1	janvier	2.	2.
"	9.	145,415	142,279	129,845	15,570	55,674	56,912	17,259	74,171	12,434	1,295	57,1	57,1	"	9.	9.
"	16.	145,282	140,339	125,294	19,988	50,425	56,135	18,784	74,869	15,044	988	59,8	59,8	"	16.	16.
"	23.	144,248	136,578	124,065	20,183	48,784	54,631	20,650	75,281	12,513	1,012	60,7	60,7	"	23.	23.
"	30.	141,896	137,113	127,908	13,790	53,789	54,546	19,271	74,117	9,207	1,006	57,9	57,9	"	30.	30.
Februar	6.	141,696	136,311	124,880	16,816	50,541	54,525	19,814	74,339	11,481	1,062	59,5	59,5	février	6.	6.
"	13.	141,695	134,874	121,758	19,937	46,774	53,949	22,035	75,984	13,116	832	62,4	62,4	"	13.	13.
"	20.	140,837	132,387	115,886	25,451	38,831	52,955	23,600	76,555	17,001	965	66,3	66,3	"	20.	20.
"	27.	139,619	132,799	120,420	19,199	44,596	58,120	22,704	75,824	12,379	972	63,0	63,0	"	27.	27.
März	5.	139,190	132,874	122,775	16,415	47,641	53,150	21,984	75,134	10,099	974	61,2	61,2	mars	5.	5.
"	12.	138,822	132,555	123,543	16,279	47,576	58,022	21,945	74,967	10,013	868	61,2	61,2	"	12.	12.
"	19.	138,846	132,078	121,916	16,490	47,222	52,881	21,863	74,694	10,162	989	61,3	61,3	"	19.	19.
"	26.	139,246	133,115	125,228	14,018	51,702	58,247	20,279	73,526	7,837	1,015	58,7	58,7	"	26.	26.
Durchschnitt		141,659	135,901	124,547	17,112	49,769	54,361	20,417	74,778	11,354	1,019	60,0	60,0	Moyenne		
Maxima		145,470	143,417	137,098	25,451	64,445	57,367	23,600	76,555	17,001	1,295	66,3	66,3	Maxima		
Minima		138,846	132,078	115,886	8,372	38,831	52,881	15,286	72,653	6,319	868	53,0	53,0	Minima		
1903																
I. Quartal. I ^{er} trimestre.																
Durchschnitt		139,415	133,968	122,766	16,649	46,059	53,587	23,120	76,707	11,202	1,278	62,5	62,5	Moyenne		
Maxima		145,500	143,019	136,266	23,102	61,940	57,208	25,386	77,700	15,741	1,513	65,8	65,8	Maxima		
Minima		132,869	128,802	119,044	9,207	40,344	51,321	17,118	74,323	6,753	1,148	54,6	54,6	Minima		
B. Der 10 Banken mit Wertschriften-Deckung. — B. Des 10 banques avec garantie par dépôt de titres.																
Januar	2.	23,000	22,615	21,193	1,807	10,452	9,046	1,665	10,711	1,422	962	50,5	50,5	janvier	2.	2.
"	9.	22,985	22,792	20,981	2,004	10,281	9,117	1,583	10,700	1,311	1,047	51,0	51,0	"	9.	9.
"	16.	22,967	22,657	20,819	2,148	10,040	9,075	1,704	10,779	1,368	891	51,8	51,8	"	16.	16.
"	23.	22,952	22,004	20,093	2,859	9,877	8,802	1,914	10,716	1,311	719	53,3	53,3	"	23.	23.
"	30.	22,268	21,921	20,083	2,185	9,473	8,768	1,842	10,610	1,338	700	52,8	52,8	"	30.	30.
Februar	6.	22,268	21,898	20,105	2,163	9,412	8,759	1,934	10,693	1,793	711	53,2	53,2	février	6.	6.
"	13.	22,266	21,825	19,901	2,355	9,204	8,729	1,968	10,697	1,924	691	53,8	53,8	"	13.	13.
"	20.	22,182	21,603	19,359	2,273	9,117	8,643	2,099	10,742	1,749	576	54,1	54,1	"	20.	20.
"	27.	22,108	21,571	19,689	2,434	8,878	8,628	2,163	10,791	1,902	661	54,9	54,9	"	27.	27.
März	5.	22,108	21,714	19,727	2,376	8,890	8,656	2,151	10,837	1,987	706	54,9	54,9	mars	5.	5.
"	12.	22,160	21,739	20,145	2,015	9,413	8,692	2,040	10,732	1,584	705	53,8	53,8	"	12.	12.
"	19.	22,753	22,019	20,565	2,188	9,774	8,808	1,963	10,791	1,464	787	52,5	52,5	"	19.	19.
"	26.	22,937	22,359	20,935	2,052	10,033	8,944	1,958	10,902	1,424	687	52,1	52,1	"	26.	26.
Durchschnitt		22,584	22,058	20,314	2,220	9,568	8,822	1,924	10,746	1,744	757	52,9	52,9	Moyenne		
Maxima		23,000	22,792	21,193	2,859	10,482	9,117	2,163	10,902	1,987	1,047	54,9	54,9	Maxima		
Minima		22,103	21,571	19,689	1,807	8,878	8,628	1,583	10,610	1,422	876	50,5	50,5	Minima		
1903																
I. Quartal. I ^{er} trimestre.																
Durchschnitt		21,182	20,786	18,794	2,359	8,297	8,294	2,203	10,497	1,942	795	55,9	55,9	Moyenne		
Maxima		22,000	21,821	20,051	2,851	9,613	8,728	2,435	10,680	2,262	1,035	59,2	59,2	Maxima		
Minima		20,387	19,854	17,690	1,949	7,224	7,941	1,705	10,267	1,363	672	52,0	52,0	Minima		
C. Der 4 Banken mit Wechselportefeuille-Deckung. — C. Des 4 banques avec garantie par nantissement du portefeuille d'effets de change.																
Januar	2.	74,000	73,492	72,142	1,859	39,715	29,397	3,080	32,427	1,850	1,561	44,9	44,9	janvier	2.	2.
"	9.	74,000	72,591	68,159	5,841	35,369	29,036	3,754	32,790	4,432	140	48,1	48,1	"	9.	9.
"	16.	73,800	71,442	64,527	9,273	31,726	28,577	4,234	32,861	6,915	276	50,8	50,8	"	16.	16.
"	23.	73,430	69,978	63,816	8,614	31,043	27,991	4,782	32,773	6,162	182	51,4	51,4	"	23.	23.
"	30.	71,680	70,451	64,379	7,501	32,161	28,180	4,038	32,216	6,072	159	50,0	50,0	"	30.	30.
Februar	6.	71,680	70,125	64,067	7,613	31,318	28,050	4,699	32,749	6,058	211	51,1	51,1	février	6.	6.
"	13.	71,680	69,384	64,488	7,192	31,818	27,934	4,736	32,670	5,346	161	50,7	50,7	"	13.	13.
"	20.	71,080	69,019	62,810	8,270	30,228	27,603	4,974	32,582	6,209	311	51,9	51,9	"	20.	20.
"	27.	70,830	69,186	64,547	6,483	32,157	27,674	4,716	32,890	4,639	173	50,2	50,2	"	27.	27.
März	5.	70,480	69,091	63,919	6,561	31,846	27,636	4,437	32,073	5,172	370	50,2	50,2	mars	5.	5.
"	12.	70,480	68,686	63,104	7,376	30,708	27,474	4,922	32,396	5,582	184	51,3	51,3	"	12.	12.
"	19.	70,305	68,516	63,040	7,165	30,747	27,406	4,887	32,293	5,476	126	51,2	51,2	"	19.	19.
"	26.	70,005	68,790	64,315	5,690	32,211	27,516	4,588	32,104	4,475	122	49,9	49,9	"	26.	26.
Durchschnitt		71,720	70,092	64,370	6,850	32,338	28,037	4,445	32,482	5,222	294	50,1	50,1	Moyenne		
Maxima		74,000	73,492	72,142	9,273	39,715	29,897	4,974	32,801	6,915	1,561	51,9	51,9	Maxima		
Minima		70,005	68,516	62,810	1,858	30,228	27,406	3,080	32,073	1,850	122	44,9	44,9	Minima		
1903																
I. Quartal. I ^{er} trimestre.																
Durchschnitt		70,957	69,127	63,886	7,571	30,637	27,651	5,098	32,749	5,741	401	51,7	51,7	Moyenne		
Maxima		74,000	73,385	71,718	13,453	39,112	29,334	6,188	33,073	11,000	1,487	57,3	57,3	Maxima		
Minima		67,970	66,832	57,237	2,282	24,415	26,733	3,273	32,372	1,617	153	45,5	45,5	Minima		

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Verschiedenes — Divers.

Konsulate. Der Bundesrat hat am 31. März dem zum Honorarkonsul Spaniens in St. Gallen beförderten bisherigen Vizekonsul Herrn Oscar Zollikofer das Exequatur erteilt.

— Seidenmuster. Das im Verkehr mit Frankreich auf 125 g beschränkt gewesene Höchstgewicht der Warenmuster von roher oder gesponnener Seide ist demjenigen der übrigen Musterendungen gleichgestellt und demgemäss auf 350 g erhöht worden.

Echantillons de soie. Le poids maximum des échantillons de soie brute ou filée, à destination de la France, limité à 125 g., a été élevé à 350 g., comme pour les autres envois d'échantillons.

Ausländische Banken: — Banques étrangères.

Banque d'Angleterre.		24 mars.		31 mars.		24 mars.		31 mars.	
		£		£					
Encaisse métallique	26,560,213	23,589,807	Billets émis	52,184,195	50,476,895				
Réserve de billets	24,501,610	21,501,350	Dépôts publics	15,808,450	15,400,546				
Effets et avances	26,858,158	31,845,189	Dépôts particuliers	38,457,484	40,309,393				
Valeurs publiques	19,224,834	19,225,820							

Banque de France.		24 mars.		31 mars.	
		fr.		fr.	
Encaisse métallique	3,467,819,494	3,477,067,761	Circulation de billets	4,227,205,135	4,427,911,980
Portefeuille	719,200,956	975,633,526	Comptes cour.	622,748,924	710,991,140

Niederländische Bank.		19. März.		26. März.	
		fl.		fl.	
Metallbestand	145,498,138	145,792,116	Notencirkulation	228,274,200	226,620,420
Wechselportef.	66,827,760	65,763,457	Conti-Correnti	6,086,891	5,811,881

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

La soussignée a l'honneur d'informer son honorable clientèle qu'elle continue, comme par le passé, son exploitation, ayant racheté la brasserie de l'ancienne société, depuis le 15 janvier 1904.

L'agrandissement considérable des caves de conserve ainsi que l'installation de nouvelles machines frigorifiques lui permettront de servir, toute l'année, une bière régulière et de premier choix.

Brasserie du Lion de Beau-Séjour, à Nyon.

(783.)

GODET.

Dépôt à Genève: 8, Rue Butini.

Basellandschaftliche Hypothekenbank.

Aufkündigung von 4% u. 4 1/4% Obligationen.

Wir kündigen hiermit die nachverzeichneten 4% und 4 1/4% Inhaber-Obligationen auf den 1. Oktober 1904 zur Rückzahlung.

4% Titel:

Serie G: Nr. 209, 211, 213—214, 245—246, 255, 260—262, 268, 343, 378 bis 386;
» H: » 333, 349—351, 357—361.

4 1/4% Titel:

Serie G: 7—13, 19, 42, 59—62, 66, 75—80, 153, 271, 318, 331, 344.
» L: 389, 391, 394, 398—399, 403—405.

Mit dem Ablauf der Kündfrist hört die Verzinsung auf. Auf Wunsch der Inhaber sind wir bereit, diese Titel zum Zinsfusse 3 3/4% zu konvertieren oder dieselben mit laufenden Zinsen schon von heute an nach vorheriger Verständigung zurückzuzahlen.

Konversionsanmeldungen sind bis 1. Mai künftigh bei unsern Kassen in Liestal, Basel oder Gelterkinden einzureichen und gleichzeitig die Titel zur Abstempelung und zum Umtausch der Couponsbogen vorzulegen.
Liestal, den 31. März 1904. (790)

Die Direktion.

Banque d'Escompte et de Dépôts

à LAUSANNE

Le dividende pour 1903, fixé par l'assemblée générale à 5%, soit 25 fr. par action, est payable dès ce jour contre remise du coupon n° 12, à Lausanne, au siège de la banque. (598.)

Aktiengesellschaft Alb. Buss & Cie.

Gesellschaft für Eisenkonstruktionen, Wasser- und Eisenbahnbau
in BASEL

Die Aktionäre der Aktiengesellschaft Alb. Buss & Cie., Gesellschaft für Eisenkonstruktionen, Wasser- und Eisenbahnbau, in Basel, werden hiermit zur

dritten ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 18. April 1904, vormittags 11 Uhr, in das Geschäftslokal der Gesellschaft, Güterstrasse 190, einberufen zur Behandlung nachfolgender Traktanden:

- 1) Entgegennahme des Jahresberichtes, der Jahresrechnung pro 1903 und des Berichtes der Kontrollstelle.
- 2) Beschlussfassung über die Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung des Verwaltungsrates von der Geschäftsführung im abgelaufenen Geschäftsjahre.
- 3) Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresnutzens. (785.)
- 4) Wahl des Verwaltungsrates.
- 5) Wahl der Kontrollstelle.

Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ihre Aktien bis spätestens Freitag, den 15. April, abends 5 Uhr, bei der Gesellschaftskasse, Güterstrasse 190, oder bei den Herren A. Sarasin & Cie., oder bei den Herren Dreyfus Söhne & Cie., zu hinterlegen, wogegen ihnen auf den Namen lautende Zutrittskarten ausgestellt werden.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisionsbericht liegen vom 9. April an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Basel, den 30. März 1904.

Der Verwaltungsrat.

Elektrische Strassenbahn Zürich - Oerlikon - Seebach.

Die Aktionäre werden hiermit zur ordentlichen

General-Versammlung

auf Samstag, den 16. April 1904, vormittags 10 Uhr,
in die Krone Unterstrass
eingeladen.

Traktanden:

- 1) Protokoll.
- 2) Abnahme von Bericht und Rechnung pro 1903.
- 3) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- 4) Wahl des Verwaltungsrates und seines Präsidenten. (781.)
- 5) Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten.

Bericht und Rechnung können von den Aktionären vom 10. April an auf dem Bureau in Oerlikon und im Depot der Herren Kienast und Bäuerlein beim «Central» in Zürich bezogen werden. Die übrigen zur Behandlung kommenden Akten liegen von genanntem Tage an im Bureau in Oerlikon zur Einsicht auf.

Die Stimmkarten können vom 12. April an gegen Aktienausweis ebenfalls auf dem Bureau in Oerlikon und im Depot der Herren Kienast & Bäuerlein beim «Hotel Central» in Zürich bezogen werden.

Zürich, den 29. März 1904.

Der Verwaltungsrat.

Schweiz. Volksbank, Wetzikon.

Wir kündigen hiermit auf den zulässigen Termin unsere sämtlichen in den Monaten April, Mai und Juni 1901 ausgegebenen 4 & 4 1/4% Obligationen zur Rückzahlung oder zur Konversion in unsere 3 3/4% Obligationen al pari, auf drei Jahre fest. (791.)

Wetzikon, den 2. April 1904.

Die Direktion.

Aktien-Gesellschaft Kesselschmiede Richterswil.

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 11. April 1904, abends 4 Uhr,
in das Gasthaus zum „Frohsinn“ in Richterswil
höfl. eingeladen.

Traktanden:

- 1) Bericht des Verwaltungsrates und Vorlage der Jahresrechnung 1903.
- 2) Bericht der Rechnungsrevisoren und Abnahme der Rechnung.
- 3) Beschlussfassung und Décharge-Ertelung an den Verwaltungsrat.
- 4) Wahlen. (787.)

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie Revisorenbericht können vom 2. April an im Bureau der Gesellschaft bezogen werden.
Richterswil, den 30. März 1904.

Der Verwaltungsrat.

Konkurrenz-Eröffnung.

Die Kreisdirektion III der schweizerischen Bundesbahnen in Zürich eröffnet hiermit Konkurrenz über die Lieferung von

zirka 18,000 kg. Farbwaren und Malerartikel
für den Gebrauch der Werkstätte S. B. B. in Zürich.

Die näheren Lieferungsbedingungen nebst Spezifikation können bei dem Vorstände der Werkstätte S. B. B. in Zürich bezogen werden.

Offerten für das ganze Quantum oder einzelne Positionen sind verschlossen und mit der Aufschrift «Offerte für Lieferung von Farbwaren und Malerartikel» bis spätestens den 12. April 1904 an die Kreisdirektion III der schweizerischen Bundesbahnen in Zürich einzusenden.

Die Submittanten bleiben bis zum 25. April 1904 an ihre Angebote gebunden. (784.)

Es wird Gesamtvergabe oder Vergabe einzelner Sorten für sich allein vorbehalten.

Zürich, den 30. März 1904.

Kreisdirektion III
der schweizerischen Bundesbahnen.